

Abteil. III M. 1 000 000 im März 1906. Kurs in Berlin Ende 1904—1909: 98.40, 98, 94.75, 90.50, 91.70, 94%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1907 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, Abteil. I M. 3 000 000 u. Abteil. II M. 4 000 000 in Stücken: à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (bei Abt. I zuerst Dez. 1907, bei Abt. II zuerst Dez. 1908) per 1./7. mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; ausserdem sind die Erlöse aus der Wiederveräußerung der aus Anleihemitteln erworbenen Grundstücke zur ausserordentl. Tilg. zu verwenden, sofern sie nicht zu besonderen Fonds für weitere Grundstücksankäufe fließen sollen; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./7. 1913 ausgeschlossen. Zahlst. wie 4% Anleihe von 1899. Aufgelegt 12./6. 1907 Abt. I M. 3 000 000 zu 99%. Abt. II M. 4 000 000 eingeführt in Berlin im April 1908. Kurs in Berlin Ende 1907—1909: 100, 100.20, 100.40%.

Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 12 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909, Abteil. I. M. 6 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1909) per 1./7. des folgenden Jahres mit jährl. mind. 2.5% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./7. 1915 zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1899. Die Anleihe wurde im Febr. 1909 freihändig zu 101.60% verkauft u. 3./3. 1909 zu 101.60% in Berlin eingeführt. Kurs in Berlin Ende 1909: 100.40%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Durlach.

Stadtschuld am 1./1. 1909: M. 2 698 717. — Vermögen am 1./1. 1909: M. 5 725 426.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5. u. 1./11. Tilg.: Unkündbar u. unverlosbar bis 1./11. 1912; von diesem Termin ab durch Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren; von 1912 ab auch ausserordentl. Tilg. oder Rückzahl. der ganzen Anleihe nach 3 monat. Kündig. zulässig. Zahlst.: Durlach: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Central-Genossensch.-Kasse, Delbrück Leo & Co. Aufgelegt in Berlin 24./9. 1906 M. 1 800 000 zu 101.50%. Kurs Ende 1906—1909: In Berlin: 101.50, 98, 100, 100.30%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Eisenach.

4% Stadt-Anleihe von 1899 (Teilbetrag der $3\frac{1}{2}\%$ IV. Anleihe v. 23./2. 1899 im Gesamtbetrage von M. 2 000 000; Zinsfuss für den Teilbetrag auf 4% erhöht). M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch freih. Ankauf oder Verl. im Juli per 31./12. mit jährl. 1% u. Zuwachs der ersp. $3\frac{1}{2}\%$ Zs. von 1902 bis spät. 1945. Verstärk. u. Totalkünd. bis 31./12. 1909 ausgeschlossen. Zahlst.: Eisenach: Stadtkämmereikasse, Creditbank Eisenach Akt.-Ges.; Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co. Comm.-Ges. a. A.; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Gotha: Gebr. Goldschmidt; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin 15./6. 1900 M. 1 000 000 zu 98.30%. Kurs in Berlin Ende 1900—1909: —, 102.20, 103.50, 103.25, —, 102.25, 101.60, 99, 100.30, 100.30%.

4% Stadt-Anleihe von 1908 M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vom 1./1. 1909 ab mit $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1945; bis 1918 einschliessl. werden die Tilgungsbeträge zu einem Tilg.-F. angesammelt, aus welchem die zu tilgende Summe von Schuldverschreib. freihändig anzukaufen u. zu tilgen ist. Vom Jahre 1919 ab geschieht die Tilg. entweder durch freihändigen Ankauf oder durch Verlos. im Juli per 31./12. der aus dem Tilg.-Plane sich ergebenden Anzahl von Schuldverschreib. Von 1919 ab ist auch verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Eisenach: Stadtkämmereikasse; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Heinr. Narjes, A. Spiegelberg. Die Anleihe wurde im Jan. 1909 zu 101% freihändig verkauft u. 19./2. 1909 zu 101.50% in Hannover eingeführt. Kurs Ende 1909: In Hannover: 100.50%.

Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Elberfeld.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1877, anfangs $4\frac{1}{2}\%$, seit 1888 auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 1./7. mit 1.34% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. zulässig. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder; Elberfeld: Stadthauptkasse.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1883, früher 4%, seit 1888 auf $3\frac{1}{2}\%$ konvertiert. M. 3 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit 1.18% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder; Elberfeld: Stadthauptkasse.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1889. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1890 ab durch Rückkauf oder Verl. im Nov. per 1./7. mit $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. vorbehalten. Zahlst. wie 1883er Anleihe. Kurs in Berlin Ende 1890